



Meisterstück in Vogelaugenahorn, Ahorn und Blattgold

Sicher aufbewahrt

Von alten Kabinettsschränken aus der Spätrenaissance und dem Barock ließ sich Michael Seeger beim Entwurf seines Meisterstückes, einem Tresorschrank aus Vogelaugenahorn, Ahorn und Blattgold, inspirieren. In eine moderne Formensprache übersetzt, dient er zur sicheren Aufbewahrung von feinen Rumsorten und Zigarren. Der außen schwarz gebeizte, quaderförmige Korpus ruht auf einem filigranen Stollengestell mit sich nach unten konisch verjüngenden Beinen. Die stumpf einliegende Tür ist an vom Meisterschüler selbst entwickelten, außen liegenden Scharnieren angeschlagen. Diese sind notwendig, um den Drehpunkt der kräftig dimensionierten Tür möglichst weit nach außen zu verlagern, denn im mehrschaligen Aufbau der Tür versteckt sich ein Tresorschloss mit Dreipunktverriegelung sowie ein nach unten ausfahrendes Geheimfach für Dokumente. Die Schlüsselbuchse zum Öffnen des Tresorschranks findet sich hinter einem von 15 80 x 80 mm großen Quadraten auf der Türfläche aus blattvergoldeten Tabakblättern – ein netter Bezug zum Inhalt des Tresorschranks.

Im durch LEDs beleuchteten Innenraum ist das gesamte Möbel in Vogelaugenahorn furniert und mit vielen unterschiedlichen Funktionen bestückt. Oben finden auf einem fest stehenden Mittelboden Rumflaschen Platz – ein an der Rückwand angebrachter Spiegel lässt das Barfach größer erscheinen. Darunter nehmen zwei auf Unterflur-Holzvollauszügen geführte Schubkästen auf herausnehmbaren Tablett Gläser und Zigarrenzubehör auf. Ein auf mechanischen Überauszügen gelageres Tablar trägt einen ebenfalls herausnehmbaren Humidor. Den schwarz umrahmten, an sogenannten Quadrantscharnieren angeschlagenen Deckel der Schatulle ziert ebenfalls eine Applikation aus blattvergoldeten Tabakblättern. Das Innere des Humidors, inklusive eines herausnehmbaren Tablars für Zigarren, ist mit geruchsneutralem Zedernholz ausgekleidet. (hf)

Das Stück entstand an der Meisterschule Tübingen.
Fotos: Thomas Brenner, Tübingen

